

Auf der Suche nach unseren Gottesbildern - nach denen unserer Kinder und nach unseren eigenen

„Du sollst dir kein Bildnis machen!“ heißt es in der Bibel. Zugleich wollen wir dennoch zu Gott in Beziehung treten. Das geht aber nur über unsere Vorstellungen von Gott, über unsere inneren Bilder von Gott. Wie gehen wir mit diesen Bildern um - und noch wichtiger: was bewirken sie bei uns? Gottesbilder als Erziehungshilfen sind out; „Der Gott, der alles sieht“ und zum Erfüllungsgehilfen der elterlichen Wünsche gemacht wurde, hat ausgespielt – oder nicht? Wie finden wir zu Gottesvorstellungen, die „stimmig sind“, die uns in unserem Leben hilfreich sind und die Zukunft öffnen? Und welche können wir - gemeinsam mit unseren Kindern - neu entdecken? Welche Gottesbilder stärken unseren Glauben und unsere Vertrauenskräfte?

In unserem 6 Dienstagabend umfassenden Kursus wollen wir mit Ihnen auf Entdeckungstour gehen; nach den eigenen oder nach verschütteten Gotteserfahrungen, nach den Gottesbildern, die uns in Gesellschaft und Erziehung begegnen, nach den Bildern unserer Gottes-Sehnsüchte und nach den Gottesbildern unserer Tradition. Wir treffen uns je um 19.00h im „Lutherhaus“, Hebbelstraße 1-3, am Schrevenpark:

19.2.19: Welche Gottesbilder prägen uns als Erwachsene - welche Gottesbilder beeinflussen unsere Kinder? Welche Gottesbilder wollen wir neu ins Spiel bringen - für eine ganzheitliche Erziehung?

26.2.: Der unsichtbare Gott ist in Jesus Christus sichtbar geworden. Was können wir in ihm über Gott erkennen? Wie prägt er unsere Vorstellung von Gott?

5. März: "Ich bin Gott und kein Mann": Männliche und weibliche, personale und transpersonale Bilder von Gott im 1. Testament.

12. März: Warum reden wir als Christen von dem dreieinigen Gott? Trinitätslehre zwischen philosophischer Spekulation und der Notwendigkeit, um verantwortlich von Gott sprechen zu können.

19. März: Welche Gottesbilder begegnen uns in unserer globalisierten Welt? Zwischen Bereicherung und Abgrenzung: Wie beeinflusst die größer werdende Pluralität der Gesellschaft unsere Vorstellung von Gott?

26. März: Auch Glaubensbekenntnisse sind Bilder von Gott. Wie stehen wir zu überlieferten oder modernen Glaubensbekenntnissen unserer Zeit?

Den Abschluss bildet ein Fest, das gemeinsam mit Teilnehmern anderer Glaubenskurse als Festmahl in der Petruskirche am Freitag, dem 29. März gefeiert werden wird. Denn zeitgleich mit unserem Glaubenskurs werden auch in anderen Kieler Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen im Februar und März 2019 unter dem Motto „Anknüpfen - Kurse zum Leben und Glauben“ Veranstaltungen angeboten.

Mit lieben Grüßen, Ihre Pastores Martin Gregor und Sabine Klatt